0816 Sicherung der Rechtsstellung von Kindern und Familien

	Bestandsfälle am Jahresende				
	2020	2021	2022		
S 1	S 2	S 3	S 4		
Beistandschaften	1.768	1.443	1.408		
Minderjährige unter gesetzlicher Amtsvormundschaft gemäß § 1791c BGB	4	8	9		
Minderjährige unter bestellter Amtsvormundschaft gemäß § 1791b BGB	54	66	71		
Minderjährige unter bestellter Amtspflegschaft	35	66	67		

Die Fallzahlen der Minderjährigen im Bereich Beistandschaften/Vormundschaften sind 2022 nochmal leicht gesunken.

0817 Materielle Förderung

Unterhaltsvorschuss berechtigte	Bestand am Jahresende			Inanspruchnahme pro 1.000 Einwohner		
Kinder	2020	2021	2022	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
gesamt	1.984	1.937	1.908	76,2	74,0	71,0
0 bis 5-jährige	462	435	393	51,4	48,1	43,1
6 bis 11-jährige	840	787	791	99,1	92,7	89,3
12 bis 17-jährige	682	715	724	79,7	82,6	81,3
gezahlte Leistungen	5.682.100	5.873.147	5.914.408			
Einnahmen aus Unterhalt von anderen Elternteilen	1.038.601	1.197.929	1.238.766			
Rückholquote	18,3%	20,4%	20,9%			

2022 sind die Ausgaben trotz weiter verbesserter Rückholquote wieder gestiegen. Eine weitere Steigerung dieser Quote bleibt ein wichtiges Ziel.

Pundocoltornacid	Bestand am Jahresende			
Bundeselterngeld	2020	2021	2022	
S 1	S 2	S 3	S 4	
0-jährige Kinder	1.530	1.505	1.423	
Anträge gesamt (Mütter und Väter)	2.292	2.451	2.290	
Mütter	1.506	1.551	1.465	
Väter	786	900	825	
Anteil Väter	34,3%	36,7%	36,0%	
Maximaler Elterngeldbezug über				
die ersten 12 Lebensmonate				
Mütter	873	920	780	
Väter	56	57	31	
Inanspruchnahme Partnermonate				
(13. und 14. Monat)				
Mütter	15	18	10	
Väter	475	549	499	

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0817 Materielle Förderung

Die Zahl der Neuanträge für Elterngeld ist 2022 deutlich gesunken, der Väteranteil ist nur leicht gesunken. Auch die beiden zusätzlichen Monate werden deutlich seltener in Anspruch genommen. Dieser Rückgang steht möglicherweise in Zusammenhang mit der schwierigen wirtschaftlichen Lage vieler Menschen aufgrund der hohen Inflation. Weiterhin bestätigt sich der Trend, dass Mütter die maximal mögliche Elterngeld-Bezugsdauer ausschöpfen, während die Väter die zwei zusätzlichen Partnermonate in Anspruch nehmen.

